Rezensionen von Buchtips.net

Birgit Vanderbeke: Die sonderbare Karriere der Frau Choi

Buchinfos

Verlag:	S. Fischer (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-10-087086-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,98 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Wenn in Frankreich die Sommerferien zu Ende gehen, werden manche Dörfer eingemottet. Touristen sind nun nicht mehr zu erwarten, die Bäckerei und der Campingplatz schließen. In dem südfranzösischen Dorf, in das Birgit Vanderbeke uns führt, gibt es wenig mehr als einen Campingplatz und eine Ölmühle. Die Einwohner halten Bienen, sammeln Kastanien und glauben an Werwölfe. "Da unten wimmelt es von Querulanten und Hugenotten" sagt man über die Gegend. Doch bevor in diesem Herbst die Bürgersteige hochgeklappt werden, erscheint Frau Choi. Frau Choi stammt aus Gwangju in Korea, doch sie kommt mit ihrem Sohn Piet aus Amsterdam. Die Dorfbewohner halten die Zuwanderin für eine Chinesin und interessieren sich nicht weiter für sie. Frau Choi weiß, was sie will: "Eigentlich hätte ich Lust, etwas anzufangen". Sie kauft das leerstehende Haus neben dem Café du Marché, renoviert, pflanzt unbekannte Baumarten asiatischer Herkunft und eröffnet schon bald das koreanische Restaurant "Bapguagup". Die benötigten Gewürze und Zutaten baut sie selbst im Garten an. Frau Choi begeistert mit ihrem Gericht Bibimbap Gäste aus nah und fern. Bald entwickelt sich das Bapguagup europaweit zum Geheimtipp; der vorher zum Sterben verurteilte Ort erwacht durch die wachsenden Touristenströme zu neuer Blüte. Frau Choi und Sohn Piet, ihre Nachbarin Yolande und Sohn Bastien haben erfolgreich die Wirtschaft des Dorfes angekurbelt. Erstaunlich wie alle mit allen und alles mit allem zusammenhängt. Frau Choi ist eine entschlossene, handwerklich geschickte Person mit Visionen. Sie gleitet elegant durchs Dorf und kann ihre Geschäftstüchtigkeit weitgehend ungestört entfalten. Niemand macht sich die Mühe, herauszufinden, wer sie ist und welche Motive sie ins Dorf geführt haben. Doch der geballten Wirtschaftsmacht aus Frauen und Söhnen stellen sich im Dorf auch Feinde entgegen. Die erfolgreiche Gastwirtin fackelt nicht lange mit ihren Gegnern. Der alte Bürgermeister und Marc, der Frauenheld, hätten wohl doch genauer darauf achten sollen, was in der üppigen Pracht von Frau Chois Garten so alles gedeiht. Lassen Sie sich überraschen!

Birgit Vanderbeke beschreibt die märchenhafte Metamorphose eines Dorfes vom abgelegenen Kaff zum global vernetzten kleinen Wirtschaftszentrum. Sie variiert in ihrer Erzählung gewohnt hintergründig das Thema Essen und lässt die außergewöhnlich kauzigen Typen einer eingeschworenen Dorfgemeinschaft aufmarschieren. Spannend konstruiert, präzise formuliert, hintergründig und voller Widerhaken - "Die sonderbare Karriere der Frau Choi" ist ein Lesevergnügen erster Klasse.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[15. September 2007]